SGTV
St.Galler Turnverband

Nummer **06**
Juni 2017

Turnpost

Schützengarten

TAGBLATT

INTERESSENGEMEINSCHAFT ST.GALLER SPORTVERBÄNDE
Qualität
Sport-verein-t
MITWIRKEN IM SPORT
2014
2017

ALKOHOLFREI
Schützengarten
isotonisch
1779
ÄLTESTE SCHWEIZER BRAUKUNST

INHALT

Vom Vorstand 03-05
Berichte 07-20
Agenda 21-22

Wir gratulieren unseren Ehrenmitgliedern

08. Juni	**Heule Bruno** Botenaustrasse 33, 9443 Widnau **zum 67. Geburtstag**
19. Juni	**Rohner Emil** Hubstrasse 5b, 9535 Wilen b. Wil **zum 67. Geburtstag**
29. Juni	**Andermatt Esther** Buchenstrasse 40, 9524 Zuzwil **zum 65. Geburtstag**

INTERESSENGEMEINSCHAFT ST.GALLER SPORTVERBÄNDE
Sport-Toto-Fonds Kanton St.Gallen

Titelblattlegende: „Sackgumpen" - die letzte Disziplin am Mini-Gigathlon des Sport Fit Tages in Kriessern *Bericht: Seiten 19-20*

Der SGTV empfiehlt seinen Mitgliedern, für ihre Geschäftsbeziehungen die Sponsoren des SGTV zu berücksichtigen.

Schützengarten — Co-Sponsor

TAGBLATT — Mediensponsor

alder + eisenhut — Offizieller Lieferant für Turn- und Sportgeräte

JAKO — Partner

Education First Internationale Sprachschulen — Partner

INTERESSENGEMEINSCHAFT ST.GALLER SPORTVERBÄNDE
Sport-Toto-Fonds Kanton St.Gallen — Unterstützt unsere Technischen Kurse

Überarbeitung SGTV-Strukturen

Zum Projekt « Überarbeitung SGTV-Strukturen» kam es durch folgende Ausgangslage. Es wurden Problemfelder benannt wie Doppelspurigkeiten, zu viele Schnittstellen, immer häufiger Vakanzen und personelle Engpässe in verschiedenen Gremien. Auf Grund von Reaktionen an den Kreispräsidentensitzungen 2015 wurde an der AV SGTV 2016 darüber informiert, dass eine AG ins Leben gerufen wurde.

Ziele des Projektes sind:
Die Überprüfung und Anpassung der Strukturen und Prozesse des Verbandes im Zusammenspiel mit den Regionalverbänden.
Optimale, schlanke und effiziente Organisation(en) für das Turnen im Kanton St. Gallen.

Nach den Vorarbeiten im Vorstand SGTV mit der Organisationsplanung und der Bestückung der Projektorganisation wurde Ende August 2016 die konkrete Arbeit im Workshop 1 aufgenommen. Zur Unterstützung wurde Katrin Alder aus Herisau als Projektberaterin beigezogen. Es bestand sehr schnell Einigkeit, dass das Projekt «Überarbeitung SGTV-Strukturen» weiterverfolgt wird, da Handlungsbedarf besteht.

Es schälten sich aus der Diskussion und dem Vergleich mit anderen Kantonalverbänden zwei Szenarien heraus. Die Variante „neu“ mit der Bildung eines Verbandes aus dem SGTV und den drei Kreisverbänden und der Variante „Optimierung“ der heutigen Verbandsorganisation. Im Februar 2017 entschieden die Vorstände der Kreise und des SGTV, zusammen mit den Mitgliedern der Projektgruppe, die Variante Optimierung weiter zu verfolgen. Seither wird in 5 Arbeitsgruppen die Detailplanung bearbeitet. Zwei Arbeitsgruppen im administrativen Bereich beschäftigen sich mit der Zusammenarbeit zwischen dem SGTV und den Kreisverbänden, der Geschäftsstelle und den Finanzen. Die drei Technikgruppen sind tätig in den Themen Jugend, Breitensport und Ausbildung. Ende Mai wurden diese Resultate eingereicht. Die Projektgruppe trifft sich dann nochmals zwischen Turnfest-Juni und Sommerferien für weitere Planungen. Ein nächster Infoblock ist vorgesehen für die Präsidenten- und Leiterkonferenzen im September.

Um allen SGTV-Mitgliedern die Möglichkeit zu bieten, ihre Impulse und Meinungen ins Projekt einzubringen, besteht die Möglichkeit des **Ideenbriefkastens**. Meldet euch per Mail bei der Projektleitung, entweder bei Walter Schlegel (walter.schlegel@gmx.net) oder Hubert Lehner (vizepraesident@sgtv.ch). Wer eine neutrale Adresse bevorzugt, schreibt an Katrin Alder(info@org-coach.ch).

Für die Projektleitung
Hubert Lehner

DIGITAL DRUCKEN
Copy-+ Schnell- Druck Center Wil
Drucksachen in allen Grössen und Farben
Wie die TurnerInnen:
Flexibel
Copy- + Schnelldruck Center · Untere Bahnhofstrasse 30 · 9500 Wil
Fragen Sie uns – Wir sind für Sie da!
copycenter@zehnder.ch · Tel. 071 911 47 11

Sport-verein-t
MITWIRKEN IM SPORT

Frühlingskurs Senioren/-innen 2017

Sport Fit - Am 11. März fand der Weiterbildungskurs mit 46 teilnehmenden Frauen und Männer in Nesslau statt. Die Frauenriege Nesslau war für die örtliche Organisation zuständig und bewirtete uns auf's Beste. Vielen Dank.

Mit einfachen spielerischen Übungen und Denkaufgaben wurden die Männer und Frauen aus dem Alltag abgeholt und auf die kommenden Lektionen eingestimmt.

vom Händesalat …

Langbänke gibt es in jeder Turn- und Sporthalle. Nach dieser Lektion mit musikalischem Einwärmen, einfachen, aber wirksamen Kräftigungsübungen mit dem Rubberband (Alternative zum LoopI5), Dehnungs- und Wahrnehmungsübungen, nehmen die Leiterinnen und Leiter dieses Hallengerät sicher wieder vermehrt aus dem Geräteraum….

Ein Postenlauf mit vielfältigen Aufgaben: Stafetten und Laufspiele, Zungenbrecher und Scherzfragen, kombiniert mit den koordinativen Fähigkeiten, wurden von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern sehr geschätzt.

Die STV-Spielebox als Grundlage für ein koordinatives Ausdauer- und Krafttraining. Man merkt kaum, dass man trainiert. So macht es in der Sporthalle Spass.

Abgerundet wurde der Kurs durch kleine und feine Gruppenspiele.

Die teilnehmenden Frauen und Männer waren ein tolles Turnpublikum und konnten viele gute Ideen in ihre Turnstunden mitnehmen.

.....zum geordneten Buchstabensalat

Ein herzliches Dankeschön an Lisa, Esther und Peter für die gute Arbeit und die tollen Lektionen.

René Poltera Ressort 55+

St. Galler „Turnerlobby“ tagte in Engelburg

Zur 97. Jahrestagung der Vereinigung der Turner und Turnfreunde im Kanton St. Gallen konnte Obmann Urs Meli (Gossau) am letzten April-Samstag knapp 250 ältere Turner aus dem ganzen Kanton in der Mehrzweckhalle Engelburg willkommen heissen.

Obmann Urs Meli

Frühlingshafter Sonnenschein sorgte dafür, dass der tags zuvor massiv gefallene Schnee langsam wegschmolz. Im Beisein zahlreicher Gäste aus Politik und Sportverbänden wurden Berichte und Rechnung gutgeheissen, die ältesten Versammlungsteilnehmer geehrt und Vergabungen zugunsten des Turnsports, vorab des Nachwuchses, von über 11‘000 Franken beschlossen. Anstelle des zurücktretenden Revisors Albert Bütikofer wurde der Grabser Florian Rohner gewählt.

Der Vereinigung gehören derzeit 2487 Turner ab dem 40. Altersjahr an. „Mit unseren Förderbeiträgen wollen wir sowohl den Spitzensport wie auch den Breitensport unterstützen. Starke Jugendriegen sind der Nährboden für unsere Aktivriegen und erfreuen uns ebenso wie die beliebten Sport-Fit-Tage der älteren Turnergeneration“, hielt Meli im Jahresbericht fest. Wichtig sei stets das Werben von neuen Mitgliedern, konnten doch die im Berichtsjahr verstorbenen 60 Kameraden nicht ganz durch Neueintritte wettgemacht werden. Die von Arthur Gegenschatz vorgelegte Kassarechnung schliesst mit einem Gewinn von 970 Franken ab. So wurde der Jahresbeitrag auf minimal 10 Franken beschlossen. Wegen einer Rückstellung zugunsten des in drei Jahren anstehenden 100-jährigen Bestehens der Vereinigung sieht das Budget fürs kommende Jahr einen Verlust vor.

Auch für dieses Jahr beschlossen die Turner verschiedenste Projekte mit dem Gesamtbetrag von 11‘100 Franken zu unterstützen. Der zusammen mit dem Kantonalvorstand und der Turnerinnenvereinigung erarbeitete Betrag setzt sich aus den folgenden Frankenbeträgen zusammen: für die Aktivitäten an der Offa 2000, und 500 an das Offa-Jugendprojekt, 1500 für Auszeichnungen für Kantonale Jugendanlässe, 1500 Beitrag an Sportbekleidung RLZ Ostschweiz Kunstturnen, 750 für Medaillen mit Gravur Rhythmische Gymnastik, 400 Herbstcup Medaillen mit Gravur, 200 Senioren/-innen-Turnen, Anschaffung Indiaca, 2000 Rückstellung Gynaestrada 2019 Dornbirn, 1750 für Auszeichnungen langjähriger Funktionäre und für Vereins- und Gruppenauszeichnungen, sowie eine Spende an wohltätige Institutionen 500.

Die zwei Ältesten Emil Naef (li) und Paul Eberli

Ein wichtiges Traktandum ist jeweils nach der Fahnenübergabe die Ehrung der Ältesten. In gewohnt festlichem Rahmen übergaben die Kameraden aus Thal die Vereinigungsfahne den Verantwortlichen des TSV Engelburg. Bereits bei der Eingangskontrolle erhielten 51 Kameraden der Jahrgänge 1938 bis 1942 ein Präsent. Die 60 Angemeldeten der Jahrgänge 1926 bis 1937 profitierten vom Gratis-Mittagessen. Schlussendlich wurden die 10 Anwesenden mit 90 und mehr Jahren speziell geehrt. Das Feld der Ältesten wurde dieses Jahr vom 96-jährigen Emil Naef (Wattwil) angeführt. Er erhielt nebst zahlreichen Gratulationen ein Geschenkkistchen. Ihm folgt der um ein Jahr jüngere Paul Eberli (St. Gallen BTV). Im Weiteren wurden nach vorne gerufen: Albert Baumgartner (Uznach) und Benjamin Glaus (Benken) mit Jahrgang 1923, Otto Hofstetter (Uznach) Jahrgang 1924, Walter Hässig (Bad Ragaz), Jakob Looser (Lichtensteig), Beat Zeller (Rüthi), Gusti Müri (Rapperswil-Jona) alle Jahrgang 1926, Hans Renold (Bazenheid), Robert Blöchlinger (Eschenbach), Max Braunwalder (Abtwil-St.Josefen) mit Jahrgang 1927. Leider mussten drei über 90-Jährige kurzfristig auf einen Teilnahme verzichten.

Regierungsrätin Heidi Hanselmann gratuliert Emil Naef

Regierungsrätin Heidi Hanselmann wünschte den Teilnehmern weiterhin Gesundheit und viel Erfolg sich in der Balance von Körper und Geist zu bewegen. Grüsse der Tagungsgemeinde Gaiserwald überbrachte Gemeindepräsident Boris Tschirky. Er pries den Ortsteil Engelburg als eigentliche Turnerhochburg. Kantonalpräsident Dominik Meli dankte für die stets

grosszügigen Förderbeiträge und orientierte über die Vorhaben der obersten kantonalen Turnbehörde, die unter dem Motto stünden: „Fürchte dich nicht vor Veränderungen sondern vor einem Stillstand“.

Glanzvolle Turnvorführungen

Die Organisation des Anlasses stellte die Männerriege, unterstützt von weiteren Kräften des Turnvereins unter Leitung von Ernst Bucher. Als langjähriger ehemaliger Präsident oblag es ihm auch den TSV Engelburg vorzustellen. Vorführungen der Tanzgruppe Amatrices und der Gruppe Lady Fit des TSV Engelburg boten den eindrücklichen Schlusspunkt. Die Tanz- und Turnvorführungen der jungen Damen stiessen bei den zumeist älteren Versammelten auf sehr grossen Zuspruch, was mit rauschendem Applaus quittiert wurde. Zur Eröffnung und für den musikalischen Rahmen von Fahnenübergabe und Ehrung der Verstorbenen sorgte die Musikgesellschaft Engelburg unter Leitung von Arthur Sterchele. Ihre Aufführungen von Melodien die noch bei älterem Publikum präsent sind zeitigten ebenfalls ein grosses Echo.

Ruedi Krässig

Demonstrierte Qualität

Kunstturnen – Beim Heimwettkampf vom vergangenen Wochenende in Oberbüren erturnte sich das TZ Fürstenland Frauen (TZFF) 9 Medaillen und holte sich 4 Mal den Titel der St. Galler Meisterin.

P4 Amateurinnen umrahmen Giulia Steingruber, v.l. Sara Durrer, Maria Gojevic, Elena Mattioli, Svenja Di Sarli, Giulia Steingruber, Alina Knöpfel, Gabriela Miljak, Sira Keller, Nina Landolt

Einmal mehr demonstrierte das TZFF seine Qualitäten. Auf und neben den Geräten genauso wie in der gesamten Wettkampforganisation.

Mit der grössten Überraschung starteten die Jüngsten. Sie holten sich im Einführungsprogramm (EP) unerwartet die Bronzemedaille. Als weitere Belohnung wurde ihnen der Pokal von Giulia Steingruber persönlich überreicht, welche den Wettkampf tatkräftig unterstützte.

Auch im Programm 3 erturnten sich die Sportlerinnen mit konstanten Leistungen den 3. Podestplatz.

In der Amateurkategorie P4A beeindruckte nicht nur die Quantität, sondern auch die überragenden Leistungen. Alina Knöpfel (TV Lütisburg) siegte souverän mit technisch schwierigen Übungen vor Teamkollegin Svenja Di Sarli (STV Bernhardzell) und Elena Mattioli (TV Flawil). Der Teamsieg mit 7 Punkten Vorsprung erklärte sich von selbst.

Früh am Sonntagmorgen präsentierten sich die Turnerinnen des Programm 1. Mit nur hauchdünnem Rückstand verpassten Vivienne Altherr (STV Wil), Larina Altherr (STV

Wil) und Monia Imper (TV Abtwil-St. Josefen) das oberste Treppchen in der Mannschaftswertung. Eine weitere Goldmedaille liess aber nicht lange auf sich warten. Lea Huber (STV Oberbüren), Jessica Hörler (TSV Engelburg) und Milena Vieitez (TV Schwarzenbach) gaben dem äusserst gelungenen Anlass seinen krönenden, goldenen Abschluss.

Das TZ Fürstenland Frauen zeigte mit viel Herzblut und Engagement was es ist, was es kann und wofür es steht.

Bericht: Natalie Imper
Bilder: Andy Huber

Grosser Auftritt am Boden, Alina Knöpfel, Siegerin P4 Amateurinnen

Mannschaftssiegerinnen im P2; v.l. Jessica Hörler, Lea Huber, Milena Vieitez

RUSTO AG
Design + Produktion - zu Ihrem Vorteil - direkt von uns!
neu ab April 2017 alte Haslenstrasse 2
CH-9053 Teufen / AR
Tel. +41 (71) 845 55 33
rusto@rusto.ch | rusto.ch
wimpel.ch
abzeichen.ch
münze-chip.ch
gläser-tassen.ch
medaillen-schlüsselanhänger.ch

Emily Munishi, St. Galler Meisterin im EP

Vivienne Altherr, St. Galler Meisterin im P1

Lea Huber, St. Galler Meisterin im P2

Alina Knöpfel, St. Galler Meisterin im P4A

Ehrenmitglieder besichtigten Wiler Sportanlagen

Für die Ehrenmitgliedertagung haben sich die Betreuerinnen Lydia Cristuzzi und Irene Bischof zusammen mit Werner Hofstetter, EM-Betreuer im Kreisturnverband Toggenburg, wiederum etwas Besonderes einfallen lassen.

Gut 60 Ehrenmitglieder des SGTV und des Kreisturnverbandes Toggenburg trafen sich am ersten Mai-Samstag zusammen mit Vorstandsvertretern der beiden Verbände. Auf dem Programm stand die Besichtigung der Anlagen des IGP-Sportparks Bergholz in Wil.

Irene Bischof

Martin Senn

Nach der Begrüssung durch Irene Bischof bot SGTV-Vorstandsmitglied Martin Senn in seiner Eigenschaft als Präsident der IG Wiler Sportvereine im Restaurant Einblick in Entstehung und Entwicklung des Sportparks Bergholz von den Anfängen 1962 bis zur stufenweisen Eröffnung der weitherum einmaligen Anlage, die mit Hallen und Freibädern, einem vielgestaltigen Wellnessbereich, der Eishalle und dem Fussballstadion zentral ein komplettes Sport- und Freizeitangebot bietet und mit modernster umweltfreundlicher Technik ausgestattet ist. Die Zahlen sind beeindruckend: Im vergangenen Jahr verzeichneten Hallenbad, Eishalle und Restaurant rund 238'000 Besucher, im Schnitt 650 pro Tag. Die beiden Freibäder wurden von rund 70'000 Gästen besucht. Der Wellnessbereich verzeichnete eine Steigerung um 30 Prozent, das Hallenbad um 10 Prozent.

In zwei Gruppen konnten sich die Besucherinnen und Besucher unter kundiger Führung ein Bild der Anlagen machen. Beeindruckt hatten dabei allgemein das Sicherheitssystem und die moderne, weitherum einmalige Technik. Das Wasser aus dem Badebereich wird durch spezielle Filtrieranlagen gereinigt wieder aufbereitet und dem Kreislauf erneut zugeführt. Die umfangreichen technischen Anlagen erfordern dabei viel Service, der sich aber lohnt. Die eindrucksvollen Anlagen sind für allfällige Reparaturen einfach zugänglich. Desgleichen sind die Heizanlagen auf neuestem, umweltverträglichem Stand. Eine angenehme Auflockerung des Rundgangs durch die technischen „Eingeweide" bot ein Apero mitten in den Anlagen. Ein Einblick in die saisonal bereits stillgelegte Eishalle und ins Wiler Fussballstadion, in dem am späten Nachmittag ein Meisterschaftsspiel bevorstand, rundete den Rundgang ab. Der FC Wil ist ein unabhängiger Verein, wurde dabei betont.

Zurück im Restaurant wartete als weitere Überraschung ein Essen auf die Besucher. Nach dem Salat fand eine feine „Spaghettata", Spaghetti mit verschiedenen Saucen, viel Zuspruch. Während des Essens konnten sich Freiwillige durch eine Masseurin des Bergholz-Teams gratis von Rückenverspannungen befreien lassen.

Nach dem Dank an die Organisationsverantwortlichen entbot der Toggenburger Kreispräsident Stefan Harder einen herzlichen Willkomm und lud zum Besuch des Toggenburger Turnfestes mit über 5'000 gemeldeten Turnenden nach Wattwil ein. Kantonalpräsident Dominik Meli orientierte im Anschluss über das Neueste aus STV und dem Kanton. 2018 soll wieder eine Turnshow in St. Gallen stattfinden. Als Baustelle bezeichnete er dabei derzeit die Leichtathletik. Mögliche Lösungen seien in Sicht. Zudem sollen die Strukturen laufend überprüft und allenfalls neuen Gegebenheiten angepasst werden. Den die Tagung organisierenden Verantwortlichen Lydia Cristuzzi, Irene Bischof und Werner Hofstetter überreichte er ein Präsent. Ein Dank gebührt aber auch den Ehrenmitglieder-Betreuerinnen des SGTV für den zum Kaffee gestifteten Kuchen. Ein ganz grosses Dankeschön gebührt aber auch Martin Senn, der es verstanden hatte, die Besichtigung zu einem unvergesslichen Erlebnis zu machen.

–Kig.-

Frühlingskurs für Frauenriegenleiterinnen in Grabs

Eine erfreuliche Zahl von 50 Leiterinnen haben sich für den Frühlingskurs angemeldet.

Wie immer wurde den Teilnehmenden neue Ideen für die Lektionsgestaltung im eigenen Verein weitergegeben. Zum ersten Mal wurde am Anfang ein Flashmob eingeführt und geübt und zum Schluss des Kurses nochmals aufgeführt. Ausser die Lektion Antara wurden alle Lektionen von Mitgliedern des Leitungsteams gehalten.

Flashmob zu Beginn

Die 4 Lektionen beinhalteten Variationen mit Gymnastikgeräten, kleine Spiele, Antara und Theraband mit Stab.

Die Gymnastikgeräte waren Reif und Seil. In kurzer Zeit wurde für jedes Gerät eine kleine Choreographie eingeübt.

Bei den Spielen ging es für einmal nicht um Kraft oder Ausdauer, sondern mehr um Gemeinsamkeit und Spass. Aus dieser Halle war darum auch immer wieder lautes Gelächter zu hören.

Bei den beiden Lektionen Antara und Theraband mit Stab ging es vor allem um Kraft und Stabilisation. Die Turnerinnen kamen dabei gehörig ins Schwitzen.

Auf Wunsch der Teilnehmenden wurde die Mittagszeit verkürzt, so dass der Kurs bereits um 14.30 zu Ende war.

Ein herzliches Dankeschön allen Leiterinnen, für die gut vorbereiteten Lektionen, und den Turnerinnen fürs engagierte Mitmachen.

Susi Büchi

Rhythmische Gymnastik vom Feinsten

An den zwei nationalen Qualifikationswettkämpfen in Näfels (8. und 9. April) und Basel (13. und 14.Mai) zeigten die jungen Gymnastinnen, welches grossartige Können sie bereits im Alter zwischen 9 und 12 Jahren haben.

Höchstschwierigkeiten, welche eine grosse Beweglichkeit erfordern sowie hohe Würfe in allen Varianten und mit allen Handgeräten wurden zu originellen Übungen zusammengestellt. Dabei spielten auch die Musikauswahl und der Ausdruck eine wichtige Rolle. Nur wenn alles zusammen passte und die perfekte Übung präsentiert wurde, konnte eine gute Rangierungen erreicht werden.

Aufgrund der grossen Teilnehmerfelder durften nur jeweils 80% aller Gymnastinnen ihre dritte (P2) respektive vierte (P3) Übung vorturnen. Während die Mädchen aus dem RLZ Ost mit einem grösseren Trainingspensum sogar um die Finalqualifikation kämpften, war das ersehnte Ziel der zwei Vereinsmädchen aus Diepoldsau das Erreichen der 80%.

An der ersten Quali konnte Lea Schefer (P2) mit ihrem hervorragenden sechsten Rang bereits das Ticket für die Schweizer Meisterschaft lösen. An der zweiten Quali erreichte sie mit drei konstanten Übungen ohne Handgerät, mit Ball und mit Seil als 9. eine weitere Toprangierung. Ihre Trainingskollegin Leni Leufen, welche ebenfalls der RG Berneck angehört und im RLZ Ost trainiert, durfte jeweils alle drei Übungen turnen, konnte sich jedoch nicht für die SM qualifizieren.

Jana Sieber und Kim Frei, beide im Verein RG Diepoldsau-Schmitter am trainieren, konnten ihr Ziel an der ersten Quali nicht erreichen und mussten bereits nach zwei Übungen den anderen Gymnastinnen zuschauen. Während an diesem Wettkampf die Übung ohne Handgerät und diejenige mit Seil präsentiert wurde, starteten am zweiten Wettkampf alle Gymnastinnen mit dem Ball und nur 80% von allen turnten ebenfalls mit dem Seil. Dank einer verlustfreien und sauberen Übung erreichte Jana Sieber den 30. Zwischenrang und durfte damit auch die dritte, in harten Trainingsstunden einstudierte Vorführung präsentieren. Kim Frei fehlte dafür das nötige Wettkampfglück und der Minimalabstand von 0.1 Punkten, um dieses Ziel zu erreichen.

Als einzige Rheintalerin in der Kategorie P3 nahm Anastasia Weder aus Diepoldsau am Wettkampf teil. Aufgrund einer Verletzung verpasste sie die erste Quali in Näfels. In einer intensiven Trainingswoche im RLZ Ost bereitete sie sich bestmöglich auf die vier Übungen mit Seil, Reif, Band und ohne Handgerät am Wettkampf in Basel vor. Die Freude, dass ein Start überhaupt möglich war, war bei allen Beteiligten gross. Auch wenn Anastasia nicht alle vier Übungen gleich

hinten von links Anastasia Weder und Jana Sieber
Vorne von links Kim Frei, Leni Leufen und Lea Schefer

stark präsentieren konnte, war der erreichte 19. Rang auf jeden Fall ein super Ergebnis. Leider konnte sie sich doch nicht für das Finale der besten 21 klassieren, da die besseren Ränge aller Gymnastinnen an beiden Qualifikationswettkämpfen zählen.

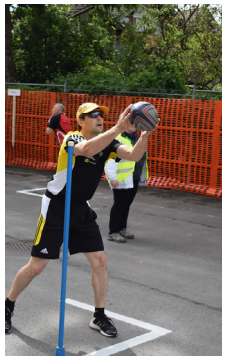
Nebst den Jugendqualis finden ebenfalls zwei Qualifikationswettkämpfe für die älteren Juniorinnen und Seniorinnen statt. Dabei nehmen in dieser Saison jedoch keine Rheintaler Mädchen teil. So bleibt Lea Schefer die einzige Rheintaler Teilnehmerin an der Schweizer Meisterschaft im Juni in Zürich.

Text und Foto: Mirjam Lehner

Sport Fit Tag in Kriessern

Eine grosse Turnerschar durfte der STV Kriessern am Samstag 20. Mai 2017 in Kriessern zum Sport Fit Tag begrüssen.

Die Stimmung, das Wetter, die Turnerinnen und Turner, die Organisation und die Unterhaltung mit den Party Helden war grossartig. Das OK des Sport Fit Tages bedankt sich herzlich bei allen Mitwirkenden; den Vereinsmitgliedern des STV Kriessern für ihren unermüdlichen Einsatz, den Sponsoren, dem SGTV für die tolle Zusammenarbeit und den aufgestellten Turnerinnen und Turner für das schöne Turnfest.



Impressionen vom Kantonalen Sport-Fit-Tag 2017

Anlässe / Wettkämpfe 2017

(TU = Turner / TI = Turnerinnen)

JUNI

KUTUM	**3./4.**	TU	Schweizer Meisterschaften Junioren, Chiasso
LA	**09.**	TU/TI	LMM Vorrunde, Sargans
LA	**10.**	TU/TI	See & Gastercup, Schmerikon
LA	**11.**	TU/TI	Jugendriegentag Rheintal Kreis Bodensee, Thal
KUTUF	**10./11.**	TI	Schweizer Meisterschaften Juniorinnen, Utzendorf
LA	**18.**	TU/TI	SGALV Meisterschaften U18 / U16 und 25. Obersee meeting, Jona
VT	**23. - 25.**	TU/TI	Toggenburger Turnfest, Wattwil (Einzel- und Vereinsturnen)
LA	**24./25.**	TU/TI	Nachwuchs-Regionenmeisterschaften Ost, Zürich
LA	**25.**	TU/TI	UBS Kids Cup Kantonalfinal, St. Gallen

JULI

JUG	**09.-15.**	TI/TU	Polysportives J+S Lager SGTV, Sarnen
RG	**10./11.**	TI	Schweizermeisterschaften Rhytmische Gymnastik, Bülach
LA	**22./23.**	TU/TI	SM Einkampf Aktive, Zürich

Kursprogramm 2017
(TU = Turner / TI = Turnerinnen)

JUNI

MUKI/ KITU	**10.**	TU/TI	MUKI/KITU Frühlings Fortbildungskurs, Lichtensteig

Unsere **Dienstleistungen** im **Überblick**

- **Druckvorstufe**
- **Laser- und Offsetdruck**
- **Grossformatdruck**
- **Ausrüsten**
- **Textildruck und vieles mehr**

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Gerne erstellen wir Ihnen vorab eine unverbindliche Offerte.
T 071 388 48 22 oder
copy@piusschaefler.ch

Copy Shop
piusschaefler.ch

Pius Schäfler
seit 1965

Impressum:

Redaktionsschluss
für Nr. 07 ist der 10. Juni 2017
für Aussschreibungen zu Handen Abteilungsleiter und der 20. Juni für Berichte zu Handen Yvonne Kuster

Auflage: Druck 250, Newsletter 1250

Redaktion:
Yvonne Kuster, Rank, 8738 Uetliburg
turnpost@sgtv.ch

Druck: www.copy-center-wil.ch

www.alder-eisenhut.swiss
Alder+Eisenhut AG
9642 Ebnat-Kappel
Telefon 071 992 66 33
Fax 071 992 66 44

alder + eisenhut
turngeräte sportsgear service

P.P. 9500 Wil
Erscheint monatlich

Retouren und Mutationen
an Sekretariat in
9245 Oberbüren

St.Galler Turnverband

Sekretariat **St. Galler Turnverband**	**Isabel Steiner** Im Dorf 3 9245 Oberbüren	P 071 565 16 92 sekretariat@sgtv.ch
Präsident	**Dominik Meli** Holengartenstrasse 6a 9300 Wittenbach	P 071 298 40 88 G 071 243 00 13 praesidium@sgtv.ch
Vizepräsident	**Hubert Lehner** Bienenstrasse 20 9444 Diepoldsau	P 071 733 17 74 vizepraesident@sgtv.ch
Finanzen	**Kurt Rüdisühli** Wiesenstrasse 5 9436 Balgach	P 071 744 50 78 N 079 397 82 00 finanzen@sgtv.ch
Marketing	**Nicole Raschle** Wolfenmatt 12 9606 Bütschwil	P 071 983 54 52 marketing@sgtv.ch
Beisitz	**Dominique Rüdlinger** Waisenhausstr. 7, 9631 Ulisbach	079 642 28 64 beisitz@sgtv.ch
Jugend	**Martin Senn** Wilbergstrasse 5 9500 Wil	P 071 911 05 04 jugend@sgtv.ch
Active Sports	**Remo Gantenbein** Kirchgasse 3a 9472 Grabs	P 081 740 31 21 G 081 772 29 22 active-sports@sgtv.ch
Sport Fit **<sport-verein-t>**	**Paul Bucher** Bergstrasse 22 9437 Marbach	P 071 777 21 90 sport-fit@sgtv.ch
Spitzensport	**Jürg Litscher** Schartenstrasse 3a 9445 Rebstein	P 071 777 66 53 G 071 740 01 29 spitzensport@sgtv.ch
Sport-Toto	**Felix Tschirky** Im Hof 5 9604 Lütisburg	P 071 931 14 60 sport-toto@sgtv.ch
Turnpost	**Yvonne Kuster** Rank 8738 Uetliburg	P 055 280 40 51 turnpost@sgtv.ch

Druck: Copy- + Schnelldruck Center Zehnder, Wil